

Die Gedanken sind frei -- 1977 -- Freddy Quinn -- Capo 1
Normal wir das Lied in 3/4 gespielt, Freddy bringt es hier im 4/4 Takt.

<https://www.youtube.com/watch?v=085Rl3APvUQ>

[Intro]

C G D7 G

[Vers 1]

Die Ge-danken sind frei, wer kann sie er-raten?
Sie fliehen vor-bei, wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger er-schiessen.
Es bleibt da-bei: Die Ge-danken sind frei!

C G D7 G

[Vers 2]

Ich denke was ich will, und was mich be-glückt.
Doch alles in der Still', und wie es sich schicket.
Mein Wunsch mein Be-gehren, kann niemand ver-wehren.
Drum bleibt es da-bei: Die Ge-danken sind frei!

3.) Ab hier im Original mit Capo 2 weiter

C G D7 G

[Vers 3]

Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen.
Sie tut mir al-lein, am besten ge-fallen.
Ich sitz nie al-leine, bei meinem Glas Weine.
Mein Mädchen da-bei, die Ge-danken sind frei!

C G D7 G

[Vers 2]

Drum will ich auf immer, den Sorgen en-tsagen.
Und will mich auch nimmer, mit „Grillen“ mehr plagen.

D7 G D7 G
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
C G D7 G
Und denke da-bei, die Ge-danken sind frei!
C G D7 G
Und denke da-bei, die Ge-danken sind frei!

[Das Wort „Grillen“ in der vierten Strophe
ist eine alte Bezeichnung für trübe Gedanken.]